



# Gesuch

**Gesuch für eine Bewilligung zur zivilen Benützung einer Waffenplatz-Schiessanlage bzw. eines Schiessgeländes und der dazu gehörenden Infrastruktur**  
(Das Gesuch muss handschriftlich ausgefüllt werden. Unvollständig und unleserlich ausgefüllte Gesuche können nicht behandelt werden und gehen an den Absender zurück.)

**Anschrift:** .....

**Datum Eingang:** .....

**Vereinsname / Organisation:** .....

**Dachverband:** .....

**Antragsteller / Verantwortlicher:**

Name / Vorname: .....

Beruf: .....

Strasse: .....

PLZ/Wohnort: .....

Telefonnummern

Geschäft: .....

Privat: .....

Natel: .....

E-Mail: .....

Handelt es sich hier um ein **ERST – Gesuch**

**Ja**

**Nein**



**Ich ersuche Sie, die Benützung der nachstehend aufgeführten Waffenplatz-Infrastruktur zu bewilligen:**

**1. Waffenplatz / Schiessplatz / sonstige Infrastruktur**

---

- 25 m Pistole
- 50 m Pistole
- 300 m Schiessanlage
- Kurzdistanzanlagen
- Gefechtsschiessplatz
- Andere .....  
.....
- .....
- .....

**3. Art der Veranstaltungen**

---

**4. Datum der Durchführung**

Vom: ..... Bis: .....

**4.1 Ersatzdatum:**

Vom: ..... Bis: .....

**5. Zeit**

Beginn: ..... Ende: .....

**5.1 Ersatzzeit:**

Beginn: ..... Ende: .....

**6. Anzahl Teilnehmer**

---



## **7. Eingesetzte Waffen**

### **7.1** Faustfeuerwaffen

- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen und Einzelladewaffen im Kaliber .22 lr
- Sportwaffen (Pistolen und Revolver)

*Diese Pistolen und Revolver müssen folgende Hauptmerkmale aufweisen:  
Die Gesamtabmessung der Waffen (ohne Visiervorrichtung) muss so gehalten sein, dass diese in einem rechteckigen Behälter eingeschlossen werden können (z.Zt. Innenmasse 300 mm x 150 mm x 50 mm/nach UIT-Norm). Der Lauf darf nicht länger als 153 mm (6 Zoll) sein.*

- Schwarzpulver-Pistolen und –Revolver

- Sonstige Waffen, welche:

- .....
- .....

### **7.2** Handfeuerwaffen

- KK-Gewehre

- Ordonnanzwaffen

- Freie Waffen (Stutzer im Kaliber 5,6 - 7,6 mm)

- Standardgewehre im Kaliber 5,6 - 7,62 mm

- Jagdwaffen

- Büchsen im Kaliber 5,6 - 12,7 mm

- Flinten im Kaliber 12 - 36/410

- Ausländische Armeewaffen:

- Gewehre und Sturmgewehre im Kaliber 5,4-12,7 mm

- Maschinen-Pistolen (nur Einzelfeuer gestattet)

- Schwarzpulver-Langwaffen

- Pistolen und Revolver mit Lauf länger als 153 mm

- sonstige Waffen, welche:

- .....
- .....



## **8. Eingesetzte Munition**

Faustfeuerwaffen: Ordonanzmunition und alle Munitionstypen, die vom Dachverband bewilligt sind.  
Auf Faustfeuerwaffen-Anlagen nur Patronen deren Energiedichte 20 J/mm<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Handfeuerwaffen: Ordonanzmunition und zusätzlich folgende Munitionstypen sind erlaubt:

5.6 x 50 Magnum	7 mm Mauser	32-20 Winchester
5.6 x 50 R Magnum	GP 11 (7.5 x 55)	32-40 Winchester
5.6 x 52 R /	7.62 x 39	32 Win. Special
22 Savage H.P.	7.62 x 53 R	8.2 x 53 R
22 Hornet	7.62 Russian	35 Remington
222 Remington	30 US Carbine	35 Remington Mag
222 Rem. Magn.	30 Remington	9.3 x 62
223 Remington	30-30 Winchester	9.3 x 72 R
Gw Pat 90	30-40 Krag	9.3 x 74 R
5.56 x 45 / 5.56 NATO	300 Savage	38-40 Winchester
6 mm Bench Rest	303 British / (7.62 x 56 R)	404 Jeffery
250 Savage	308 Winchester	44-40 Remington Mag
25-20 Winchester / (6.3 x 33 R)	7.62 x 51 / 7.62 NATO	44-40 Winchester
25-35 Winchester / (6.5 x 52 R)	8 mm Mauser	444 Marlin
257 Roberts	8 x 57 J / 8 x 57 JR	45-70 Government
	8 x 57 JS / 8 x 57 JRS	458 Winch. Magn.

**Hinweis:**

Sollen hier nicht aufgeführte Munitionstypen eingesetzt werden, ist zur Genehmigung die genaue Bezeichnung erforderlich:

---

**Das Verschiessen von Hartkerngeschossen sowie von Vollgeschossen (wie z.B. Vollmessing, exklusive Blei), ist in jedem Fall verboten.**

**Die Verwendung von Munition mit pyrotechnischen Mitteln und Sprengsätzen, ist in jedem Fall bewilligungspflichtig.**

## **9. Sicherheitsvorschriften**

Wir anerkennen die Sicherheitsvorschriften und Richtlinien des Dachverbandes und setzen nur bewilligte Waffen und Munition ein.



**10. Haftpflichtversicherung (gemäss beiliegender Policen Kopie)**

.....  
.....

**11. Gesuchs-Angaben**

Wir bestätigen, dass sämtliche Angaben in diesem Gesuch der Wahrheit entsprechen.  
Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Bund jegliche Haftung ablehnt, wenn wir unwahre  
Angaben machen und daraus Forderungen von Dritten gegenüber dem Bund resultieren.  
Wir nehmen auch zur Kenntnis, dass der Bund bei Nichtbeachtung der vereinbarten  
Regeln ein erneutes Gesuch ablehnen und andere Massnahmen ergreifen kann.

**12. Unterschrift des Gesuchstellers**

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**13. Visum des Dachverbandes (Bestätigung der Mitgliedschaft)**

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**14. Entscheid Waffenplatzkommando / Koordinationsabschnitt**

- Bewilligt
- nicht bewilligt
- Begründung:  
.....  
.....

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:



**15. Beurteilung Eidg. Schiessanlagenexperte / Eidg. Experte für militärische Spl**  
(nur bei Ersteingaben oder technischen Zweckänderungen)

- Bewilligt mit folgenden Auflagen: Schiessen publiziert, Absperrung gemäss Schiessplatzbefehl sichergestellt, Feuerfreigabe durch berechtigtes Schiessplatzpersonal.
- nicht bewilligt
- Begründung:  
  
-----  
  
-----

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**16. Entscheid Armeelogistikcenter (C Bereitstellung und Betrieb)**

- Bewilligt
- nicht bewilligt
- Begründung:  
  
-----  
  
-----

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**Nach erfolgter Prüfung Ihres Gesuchs wird den betroffenen Stellen eine Kopie des Mietvertrags oder des Absageschreibens zugestellt.**